

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **67 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

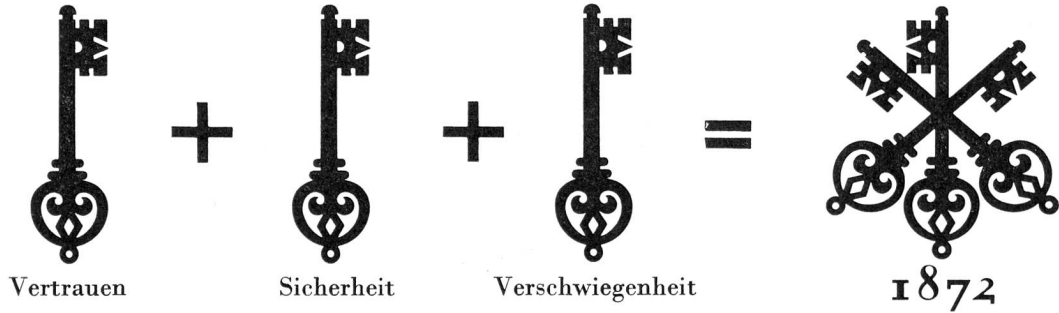


DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 3 67. Jahrgang

Bern, 1. April 1958





Unser Hauszeichen bürgt für Qualität

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Société de Banque Suisse / Swiss Bank Corporation



OBERMATRATZEN

Kranke schlafen sich gesund und Gesunde schlafen tief auf den beliebten PERLA - Obermatratzen. Auf dieser Matratze liegen Sie wohligh bequem und **sin-ken doch nicht ein!** Die muskelgepolsterten Schulter- und Hüftpartien tragen den Körper. Andere Körperteile — wie Nierengegend und Kniekehlen — bleiben entlastet. Die Ruhe auf einer PERLA-Matratze bringt auch die dringend notwendige Streckung der Wirbelsäule. Ein weiterer, wichtiger Vorteil dieser Matratze ist ihre **völlige Geräuschlosigkeit**. Die sinnreiche Verbindung und Verknotung in der PEERLESS-Einlage verhindert jedes Quitschgeräusch.

«Das gute Bett» aus den



PEERLESS-FABRIKEN
St. Gallen

* HUG: SCHMIEGSAM, BIEGSAM, FEDERLEICHT *

HUG, DER GUTE SCHWEIZER SCHUH, HÄLT LÄNGER

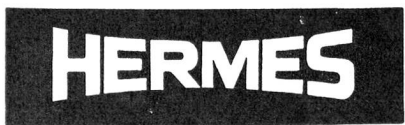


Zweitgrösste Schuhfabrik der Schweiz,
seit 1878 bekannt für gutes Schuhwerk

ÜBER EINE MILLION SCHWEIZER TRAGEN HUG-SCHUHE UND RÜHMEN SIE

* HUG-SCHUHE SIND SCHMUCK-SCHUHE *

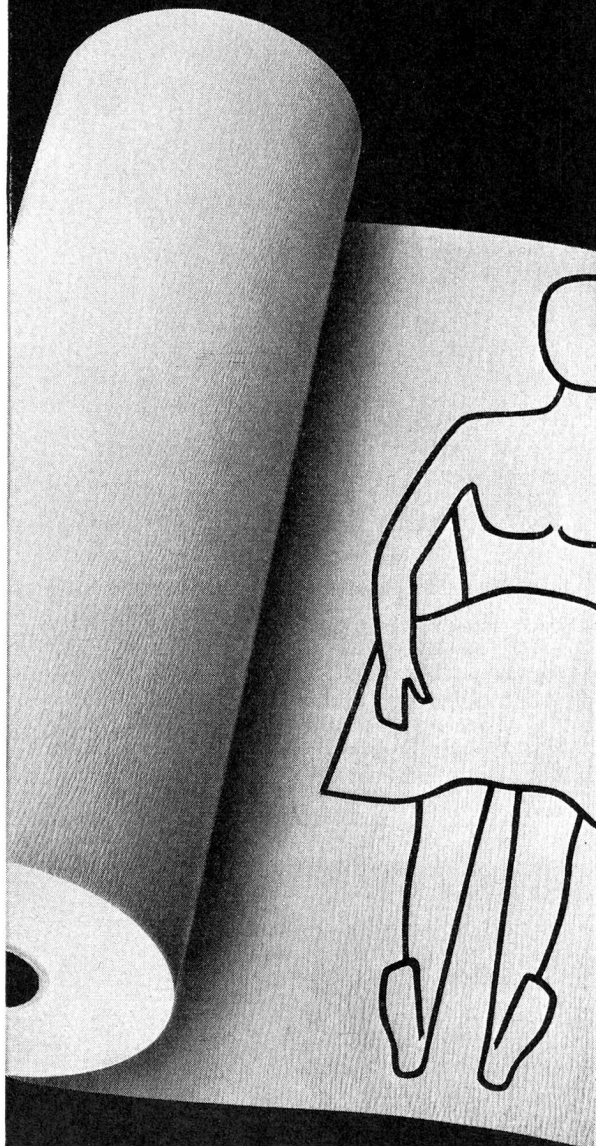
Sie schrybt am schönschte uf



Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstr. 2
Zürich Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz. Vertreter für alle Kantone

SANITÄTSKREPP



Ein Spezialprodukt in Rollen (auch perforiert) für Ärzte und Spitäler. Balsthaler Sanitätskrepp ist nassreissfest — er ist also auch in feuchtem oder nassem Zustand widerstandsfähig.



PAPIERFABRIK BALSTHAL

Telephon 062/27255





Schmeckt das aber fein!

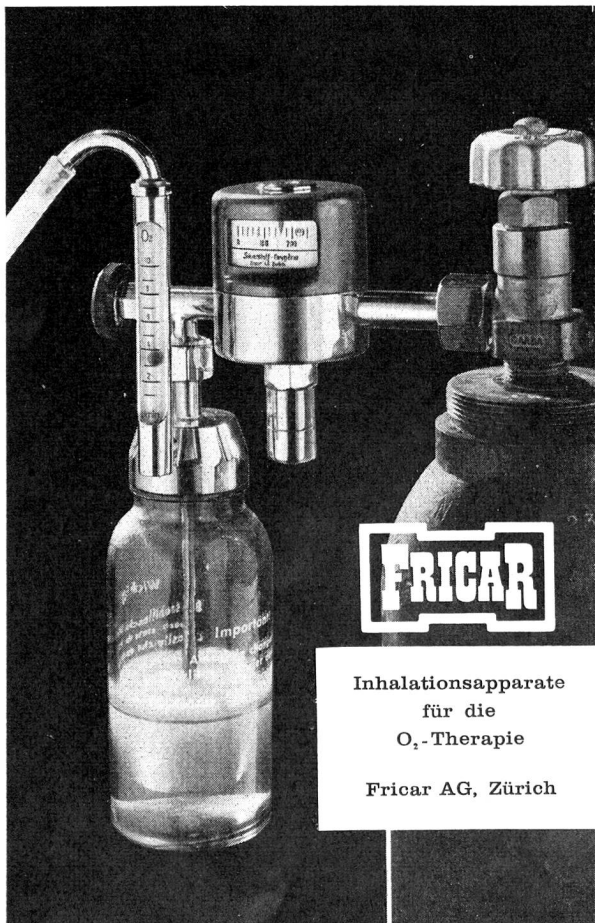
Jung und alt mundet das einzigartige, sammetweiche «Baer-Rahmli». Sehr ausgiebig, wunderbar schmelzend, ideal zum Znü nibrot oder Picknick.
(80 Rp. netto)



OVOMALTINE

das ideale
Frühstücksgetränk,
köstlich und nahrhaft!

149 d



FRICAR

Inhalationsapparate
für die
O₂-Therapie

Fricar AG, Zürich



NABHOLZ

la lingerie élégante

NABHOLZ S.A. SCHÖNENWERD

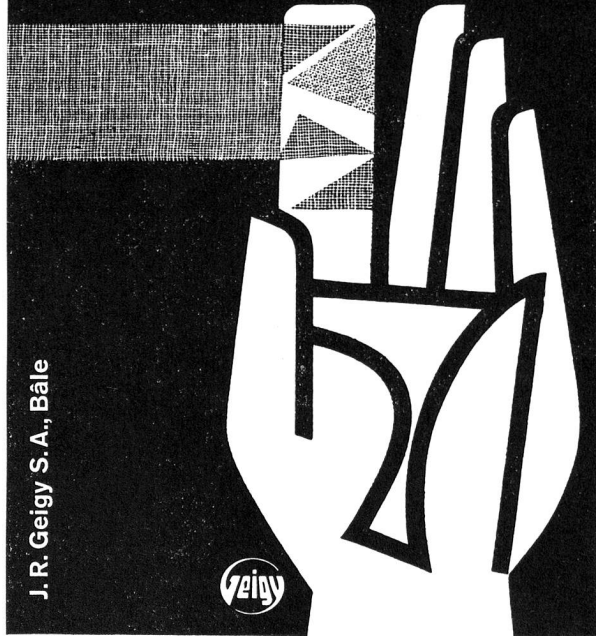


Heile, heile Säge
und **isoplast** zum pfläge

ISOPLAST A.G. BRUGG

Désogène

le désinfectant puissant et bien toléré.
Pour le lavage des blessures souillées ou
croûteuses, des plaies infectées, pour les
compresses et les pansements.



J. R. Geigy S. A., Bâle



besser ruhen
auf hand-
werklichen
Matratzen

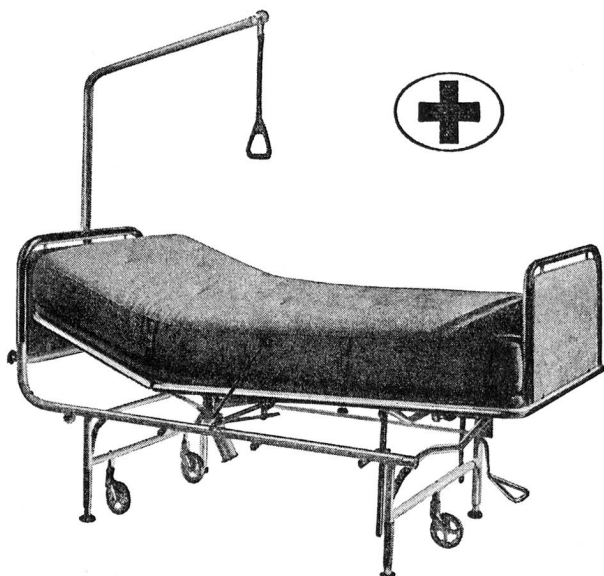
vom

Sattler-Tapezierer



Haco-Qualität bewährt sich täglich
im Haushalt und im Grossbetrieb!

HACO GESELLSCHAFT AG, Gümligen/BE



embru

Hochlagerbetten

Das neue Embru-Hochlager-Bett ist ein praktisches Bett. Die im Laufe der letzten Jahre von Ärzten, Schwestern und Verwaltern geäußerten Wünsche und Anregungen sind weitgehend verwirklicht worden. Unsere langjährige Erfahrung half uns, alles möglichst einfach und praktisch zu lösen.

Ohne die Schwester bemühen zu müssen, kann der Patient das Keilkissen ohne Kraftaufwand, mittels hydraulischer Pumpe, so einstellen, wie es ihm für sein Befinden behagt. Die patentierte Fuss-Hochlagerung funktioniert völlig geräuschlos. Absolut erschütterungsfrei erfolgt das Heben auf die Räder. Durch Verkürzung des Radabstandes ist das Bett auch in schmalen Zimmern und Korridoren äusserst wendig.

Gerne senden wir Ihnen unsere Referenzliste

**50 Jahre Erfahrung im Bau
von Krankenbetten**

embru

Embru-Werke, Rüti (Zürich), Tel. (055) 2 33 11
Filiale Zürich, Engelstr. 41, Tel. (051) 23 53 13

1. April 1958

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74
Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—
Einzelnummer Fr. 1.—
Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel
Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

« Les Airelles », ein Rotkreuzheim für schwierige ungarische Jugendliche

Von Marguerite Reinhard

Epimetheus

Von Kurt Reidemeister

Zum Ergebnis einer höchst aktuellen Umfrage

Von Dr. Oskar A. Müller

Das Jugendrotkreuz in Ceylon

Von Edith Bartholomeusz

Tagebuchnotizen von der Ueberschwemmung in Ceylon

Zusammengestellt aus Aufzeichnungen von Edith Bartholomeusz, Christine L. Frisby und Mitarbeitern des Ceylonesischen Roten Kreuzes

Atomwaffen und Völkerrecht

Vortrag von Dr. Hans Haug, gehalten am 5. Februar 1958 an der Universität Basel im Vortragszyklus «Das Problem der Atomenergie»

Oberst Hugo Remund siebzig Jahre alt

Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild:
Janos, einer unserer ungarischen Jugendlichen in Leysin, gibt seinen Erziehern Rätsel auf.
Foto Hans Tschirren

